

Pflanzenschutzmittelrückstände in grünen Bohnen

Ergebnisse aus dem Jahr 2020

(Stand: 28.04.2020)

Zusammenfassung

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 20 Proben frische grüne Bohnen, darunter zwei Proben aus Bioanbau, auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln untersucht. In 13 Proben waren Rückstände nachweisbar, jedoch wurden keine Pestizidhöchstgehalte überschritten.

Im Lebensmittel- und Veterinärinstitut Oldenburg des LAVES wurden im Jahr 2020 insgesamt 20 Proben frische grüne Bohnen auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln untersucht.

Als Herkunftsländer waren 19-mal Deutschland, darunter 2 Proben aus Bioanbau und einmal Äthiopien angegeben.

Rückstände waren in 13 Proben (= 65 %) deutschen Ursprungs feststellbar. Die für Pflanzenschutzmittel gültigen Höchstgehalte wurden in keiner Probe überschritten.

In den übrigen 7 Proben (= 35 %), darunter den beiden Bioproben, wurden keine Rückstände nachgewiesen.

In Abbildung 1 ist die Rückstandsverteilung auf die Herkunftsländer zusammengefasst.

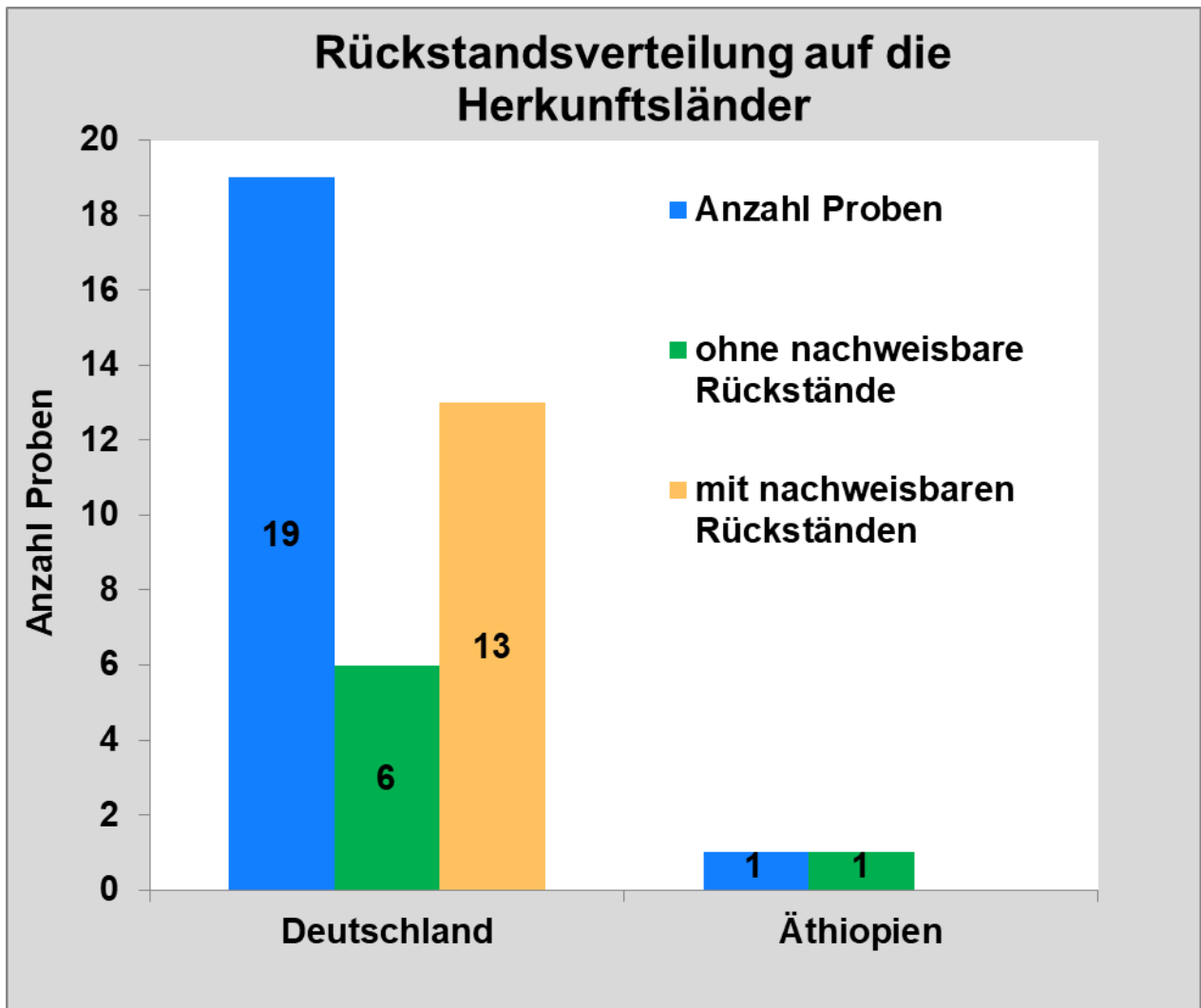


Abbildung 1: Ergebniszusammenfassung der grünen Bohnenproben; berücksichtigt sind Proben mit Gehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Rückstand.

In Abbildung 2 ist die Anzahl der Rückstände in den Proben je Herkunftsland dargestellt.

In 12 Proben (= 60 %) aus deutschem Anbau wurden Mehrfachrückstände, das heißt zwei oder mehr unterschiedliche Pestizidwirkstoffe bestimmt. Am häufigsten waren zwei verschiedene Rückstände in den Proben enthalten. Das Maximum stellten fünf unterschiedliche Pestizide in einer Probe dar.

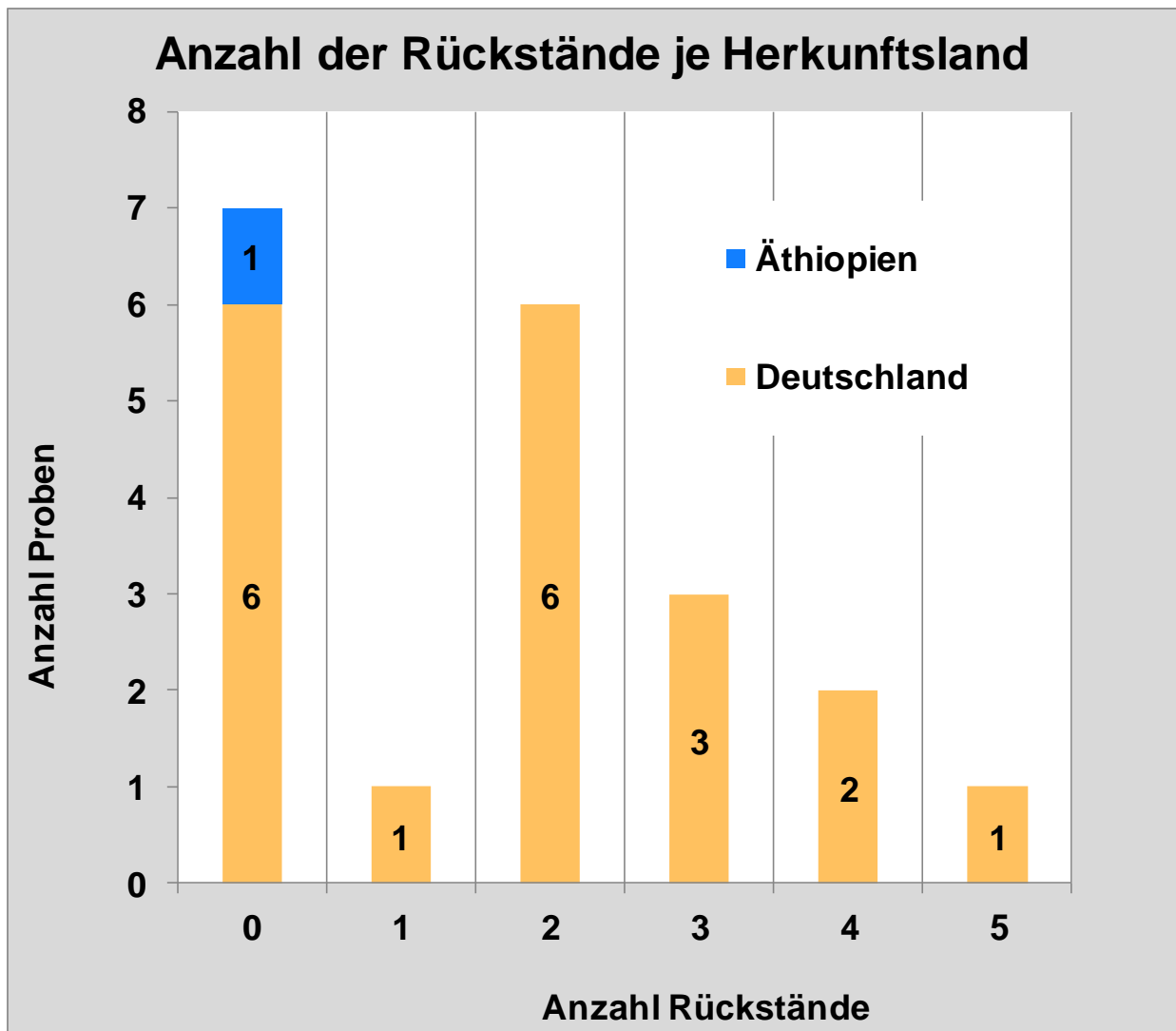


Abbildung 2: Anzahl der Rückstände in den grünen Bohnenproben je Herkunftsland; berücksichtigt sind Proben mit Gehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Rückstand.

Abbildung 3 zeigt das Spektrum und die Häufigkeit der in den Proben festgestellten Pflanzenschutzmittel.

Insgesamt wurden acht verschiedene Rückstände in den Proben bestimmt. Am häufigsten war das Fungizid Cyprodinil (11-mal) in den Proben enthalten.

Unzulässige Pflanzenschutzmittelwirkstoffe wurden in den Proben aus deutschem Anbau nicht nachgewiesen.

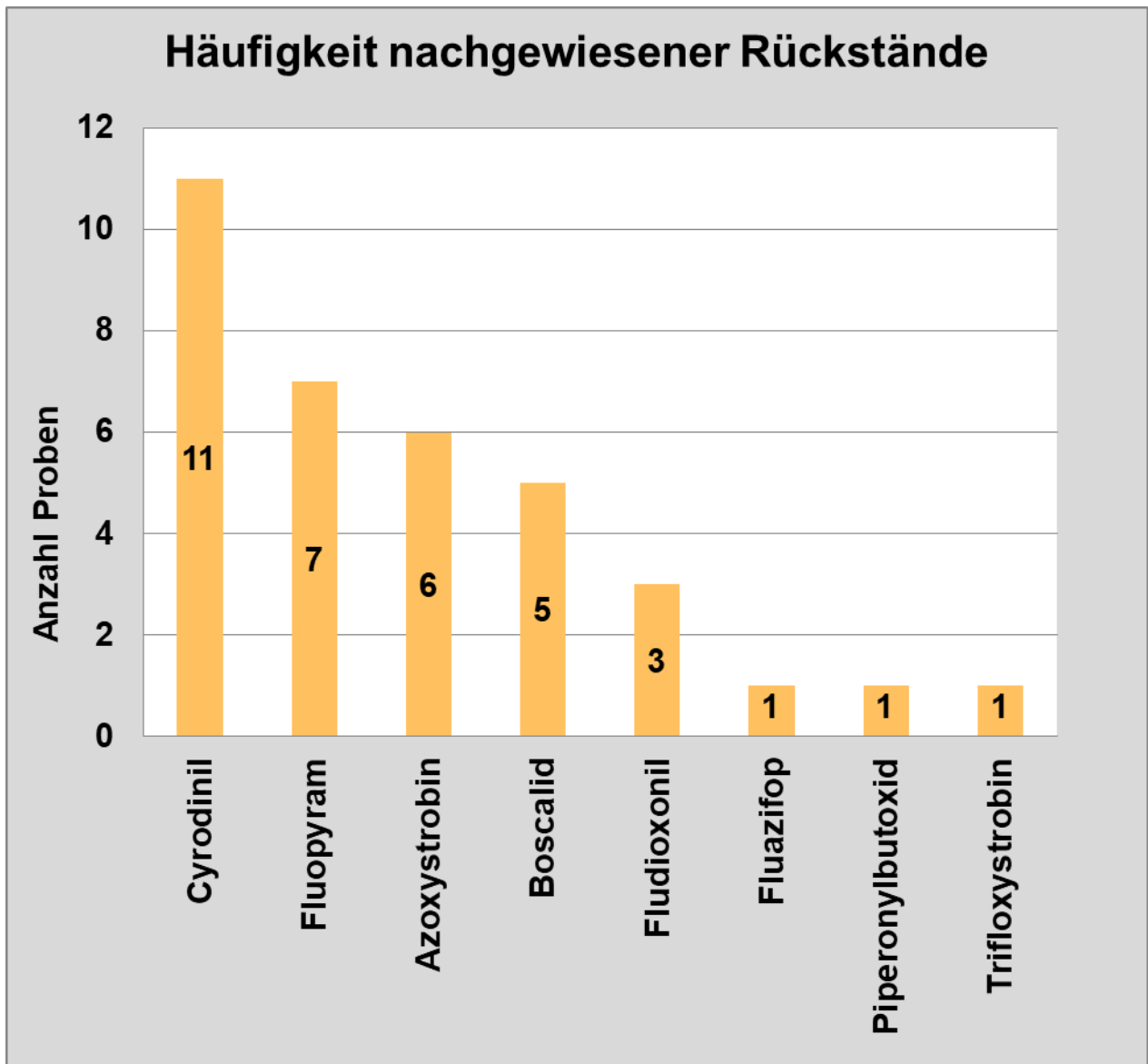


Abbildung 3: Häufigkeit nachgewiesener Rückstände in den grünen Bohnenproben; berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Rückstand.

Fazit:

In 13 der insgesamt 20 Proben grüne Bohnen waren Pflanzenschutzmittelrückstände bestimmbar. Maximal wurden fünf verschiedene Rückstände je Probe nachgewiesen.